

„Weltweit wachsende Begeisterung“

Die Neuenkirchener Meik Ahrens und Anoush Bargh gründen einen neuen Sportverein für Trendsportarten

Neuenkirchen. Es gibt Sportarten, die sich nach und nach aus dem Nischendasein verabschieden und zu Trendsportarten avancieren. Padel zum Beispiel, eine Mischung aus Tennis und Squash. Ebenso Beach-Tennis und Pickleball, wobei Letztere drei Sportarten miteinander verbindet: Tennis, Tischtennis und Badminton. Die sportbegeisterten Familien von Anoush Bargh und Meik Ahrens aus Neuenkirchen haben ein Faible für diese Racket-Sportarten und deshalb jetzt in Neuenkirchen einen neuen Sportverein gegründet, den ACT-Racketsports-Club.

Bargh und Ahrens sind befreundet, sportbegeistert und gern auf Reisen. Beim Erkunden anderer Länder haben sie Padel, Beach-Tennis und Pickleball kennengelernt. Und so entstand die Idee, in der Heide einen Verein zu gründen. „Weltweit steigen die Zahlen der gebauten Courts und Spieler dieser Sportarten. Auch in Deutschland starten viele junge und ältere Menschen in das Abenteuer neuer Racket-Sportarten“, berichtet Ahrens.

Als Tennisspieler und -trainer hat der TSV Neuenkirchen kennt sich Ahrens im Umgang mit dem Racket bestens aus und weiß, wie aufwendig das Erlernen von Techniken und Taktik im Tennissport ist. Dies sei bei den neuen Trendsportarten „ganz an-



Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash und gilt als Trendsportart. Ein neuer Sportverein aus Neuenkirchen bringt Interessierten den Sport näher. Foto: Adobe Stock

ders und wesentlich leichter“. Und genau das wiederum erkläre „die weltweit wachsende Begeisterung“.

Sieben Gründungsmitglieder hat der Klub, zudem haben sich weitere Interessierte gemeldet. „Unser Verein steht für alle offen“, unterstreicht Ahrens. Auch eine Zusammenarbeit mit dem TSV war angedacht, schließlich entschieden sich Ahrens und Bargh aber für einen eigenen Verein, um

Entscheidungen zügiger treffen zu können. Man wolle dem TSV keine Mitglieder streitig machen, sondern eine Ergänzung bieten.

Pickleball ist in besonders in den USA beliebt und dort stetig auf dem Vormarsch. An Enthusiasmus mangelt es auch in der Heide nicht, doch freie Zeiten in den Turnhallen sind rar. Indoor-Sportstätten sind bekanntlich in vielen Kommunen permanent „ausgebucht“. „Wir freuen uns

aber, dass wir in Neuenkirchen jeden Samstag von 16 bis 18 Uhr in der großen Sporthalle trainieren dürfen, wenn dort keine Sonderveranstaltungen stattfinden“, sagt Ahrens. In der Turnhalle gebe es Platz für vier Pickleball-Felder. Gespielt werde diese Sportart auf dem Doppelfeld der Badmintonlinien.

Wer Pickleball spielen möchte, kann dies „just for fun“ tun, für ambitioniertere Aktive gibt

es auch Wettkämpfe. Ahrens und sein Sohn Tom zum Beispiel haben vor Kurzem bei den ersten Pickleball-Landesmeisterschaften des Tennisbundes Niedersachsen-Bremen (NTB) teilgenommen. 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten im Herren-, Damen- und Mixed-Doppel an. Vater und Sohn aus Neuenkirchen machten eine gute Figur und kehrten mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in die Heide zurück.

Zusammenarbeit mit Schulen wird angestrebt

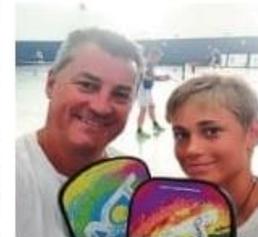
Pickleball eigne sich auch sehr gut für den Schulsport in einer Turnhalle. „Da fast nur Doppel gespielt wird, können im Wechsel und mit Nebenaktivitäten sehr leicht 32 Personen in einer Turnhalle beschäftigt werden“, berichtet der Sportler. Der neue Verein will die Sportart Pickleball bekannter machen und bietet interessierten Schulen an, diese mit Netzen und ausreichend Schlägern zu besuchen, damit Schülerinnen und Schüler das Ganze unverbindlich ausprobieren können. Interessierte Schulen können sich unter (0157) 7473 2080 oder auch per E-Mail an info@act-racketsports-club.de melden.

Neben Pickleball wird im neuen Verein auch Beach-Tennis angeboten. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton, die mit athletischen und akrobatischen Sprüngen zu begeistern weiß. Die Regeln sind dabei weitgehend vom Tennis übernommen. Die Beinarbeit sowie die Atmosphäre rund um das Spielgeschehen ist mit Beachvolleyball vergleichbar, die Reaktionsfähigkeit ähnelt der beim Bad-

minton. „Es wäre zu begrüßen, wenn auch im Winter Beach-Hallen verfügbar wären, weil diese Sportart den besonderen Reiz im Sand mit spektakulären Hechtsprüngen hat. Es macht aber ebenso in der Turnhalle großen Spaß, die rasanten Ballwechsel zu erleben“, erklärt Ahrens.

Die Sportart Padel-Tennis kann der Verein derzeit noch nicht in einer Halle in der Nähe Neuenkirchens anbieten. Der Verein sucht noch eine passende Halle und/oder ein Grundstück für den Bau der neuen Außen- und Hallenplätze. Das Padel-Training findet regelmäßig auf externen Anlagen statt, in Buchholz, Verden oder Lüneburg. Dies soll sich so schnell wie möglich ändern, denn Sportarten „können nur wachsen und begeistern, wenn die Sportanlagen da sind“.

Interessierte und Unterstützer für den neuen Verein können sich bei Ahrens melden und kostenlos und unverbindlich die neuen Sportarten ausprobieren. Geplant ist auch eine größere Eröffnungs-Veranstaltung. Derzeit entsteht auch eine Klub-Website. Sie ist unter www.act-racketsports-club.de abrufbar. bz



Maik Ahrens und sein Sohn Tom traten kürzlich bei den ersten Pickleball-Landesmeisterschaften des Tennisbundes Niedersachsen-Bremen an.